

# ERZIEHUNGSKOMPETENZEN VON ELTERN FÖRDERN



## Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

- Eine Gruppenleitung muss entweder eine **pädagogische Ausbildung** (z.B. Lehrerin, Erzieherin usw.) haben oder mindestens bei einer **Fortbildung** bei der KEB teilgenommen haben.
- „Träger“ der Eltern-Kind-Gruppe ist das zuständige Pfarramt.

## Was heißt Erwachsenenbildung in der Eltern-Kind Gruppe?

Die Eltern-Kind-Gruppenarbeit wird auf der Grundlage des Erwachsenenbildungs-Förderungsgesetzes bezuschusst. D.h., es wird die Erwachsenenbildung bezuschusst. Deshalb ist es wichtig, bei jedem Thema zu überlegen, wie hier Familienbildung übermittelt wird. Eine große Hilfe dafür ist die beigelegte Themenliste.

Jedes Thema kann nur einmal pro Quartal bezuschusst werden.

## Das gemeinsame Gespräch (Erfahrungsaustausch)

Ein wesentlicher Baustein von Eltern-Kind-Gruppen ist, dass Eltern Zeit und Raum für den Austausch und Begegnungen auf Erwachsenenenebene haben.

Durch den Austausch mit anderen Eltern, die in der gleichen Lebenssituation sind, können Mütter und Väter eigene Fragen und Unsicherheiten einbringen und erweitern so ihre Elternkompetenzen.

Eltern gönnen sich Zeit für sich selbst und können in ihrem persönlichen Bereich ihre Kenntnisse erweitern und neue Impulse für ihr Leben bekommen.

In vielen Familien wird nicht mehr viel miteinander gesprochen, wenn Eltern in den Gruppen miteinander reden, lernen sie (wieder) sich mitzuteilen und die Kinder haben ein Modell. Die Fähigkeit miteinander zu sprechen, Konflikte zu lösen und Kompromisse zu schließen, ist grundlegend für das Zusammenleben im Kleinen sowie auch im gesellschaftlichen Bereich.

Die Gruppe wächst durch gemeinsame Gespräche zusammen.

## Was kann alles abgerechnet werden?

Anregungen findet ihr in der Themenliste.

## Wie ist der Ablauf?

<b>Planung</b>	Nehmt euch die Themenliste zur Hand und plant Eure Gruppenstunden.
<b>Durchführung</b>	Ihr führt die Stunden in Eurer Gruppe durch
<b>Zuschussantrag</b>	Schickt den „Abrechnungsbeleg“ zusammen mit der ausgefüllten „Themenliste“ (Durchgeführt am...), sowie Ausgabenbelege an die E-Mail Adresse <a href="mailto:keb.aichach-friedberg@bistum-augsburg.de">keb.aichach-friedberg@bistum-augsburg.de</a> zurück.
<b>Übungsleiterpauschale</b>	Pro Treffen bekommt die Leitung 15,00 € in Form einer Übungsleiterpauschale ausbezahlt. Dazu müsst ihr einmal im Jahr das Formular „ÜL-Freibetrag Eltern Kind –Leiterin“ ausfüllen und ebenfalls an die E-Mail Adresse zurückschicken.

## Was kann alles abgerechnet werden?

- Material, wie z.B. Bastelmaterial, Spielzeug
- Führung/Eintritt (z.B. Bildungsfahrt zum Zoo/Bauernhof usw.)
- Übungsleiterpauschale 15,00 € pro Treffen für die Leiterin
- Raumkosten
- Referentenhonorar
- Fahrtkosten

Detaillierte Infos – Siehe Richtsätze der KEB Aichach-Friedberg. Kann gerne über die Geschäftsstelle ([keb.aichach-friedberg@bistum-augsburg.de](mailto:keb.aichach-friedberg@bistum-augsburg.de)) angefragt werden.

## Abgabefriste eines Zuschussantrages

spätestens bis zum **10. Dezember** (des jeweiligen Jahres)

Sollte jedoch ein Wechsel der Leitung anstehen, dann bitte nach Beendigung der Tätigkeit.

## Zu guter Letzt

Vielen Dank für Euer großes Engagement!

Bitte lasst euch nicht verunsichern! Nutzt die Themenliste, fragt nach und tauscht Euch aus. Wir können die Liste immer wieder ergänzen und sammeln gerne neue Vorschläge zu den Themen.

Eltern-Kind-Gruppenarbeit ist von Anfang bis Ende Elternbildung und stärkt Familien schon ganz am Anfang der Familiengründungsphase!

Themen, die zum Erfahrungsaustausch dienen, werden in einer Eltern-Kind-Gruppe immer im Mittelpunkt stehen.